

**Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
**Bezirksverband Schwaben**  
**im Landesverband Bayern**  
**Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014**  
**gemäß §§ 23 ff. Parteiengesetz (PartG)**

**Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
**Bezirksverband Schwaben**  
**Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014**  
**gemäß §§ 23 ff. Parteiengesetz (PartG)**

**Zusammenfassung gemäß § 24 Abs. 9 PartG**

<b>Einnahmen- und Ausgabenrechnung</b>	Berichtsjahr		Vorjahr	
	€	%	€	%
<u>Einnahmen des Bezirksverbandes</u>				
1. Mitgliedsbeiträge	1.927,20	7,22	2.395,20	5,73
2. Mandatsträgerbeiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Spenden von natürlichen Personen	5.936,08	22,24	33.013,13	78,94
4. Spenden von juristischen Personen	0,00	0,00	190,50	0,45
5. Einnahmen aus Unternehmenstätigkeit und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Einnahmen aus sonstigem Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Einnahmen aus Veranstaltungen, Vertrieb von Druckschriften und Veröffentlichungen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
8. staatliche Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige Einnahmen	0,00	0,00	222,75	0,53
10. Zuschüssen von Gliederungen	18.829,12	70,54	5.999,48	14,35
<b>Summe</b>	26.692,40	100,00	41.821,06	100,00
<u>Ausgaben des Bezirksverbandes</u>				
1. Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachausgaben				
a) des laufenden Geschäftsbetriebes	4.485,41	36,45	6.096,27	13,16
b) für allgemeine politische Arbeit	5.113,66	41,55	4.140,58	8,94
c) für Wahlkämpfe	2.707,23	22,00	33.165,44	71,58
d) für die Vermögensverwaltung einschließlich sich hieraus ergebender Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
e) sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
f) sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse an Gliederungen	0,00	0,00	2.927,16	6,32
<b>Summe</b>	12.306,30	100,00	46.329,45	100,00
<u>Überschuss (+) oder Defizit (-)</u>	14.386,10		-4.508,39	

**Zusammenfassung gemäß § 24 Abs. 9 PartG (Fortsetzung)**

<b>Vermögensbilanz</b>	Berichtsjahr	Vorjahr
	€	€
<u>Besitzposten des Bezirksverbandes</u>		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Haus- und Grundvermögen	0,00	0,00
2. Geschäftsstellenausstattung	0,00	0,00
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen an Unternehmen	0,00	0,00
2. sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen an Gliederungen	199,20	0,00
II. Forderungen aus der staatlichen Teilfinanzierung	0,00	0,00
III. Geldbestände	34.175,59	17.635,16
IV. sonstige Vermögensgegenstände	2.191,60	1.472,00
<b>Summe</b>	<b>36.566,39</b>	<b>19.107,16</b>
<u>Schuldposten des Bezirksverbandes</u>		
A. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00
II. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
B. VERBINDLICHKEITEN		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Gliederungen	6.752,13	3.556,24
II. Rückzahlungsverpflichtungen aus der staatlichen Teilfinanzierung	0,00	0,00
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
IV. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Darlehensgebern	0,00	0,00
V. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	122,76
<b>Summe</b>	<b>6.752,13</b>	<b>3.679,00</b>
<u>Reinvermögen des Bezirksverbandes</u> positiv (+) oder negativ (-)	29.814,26	15.428,16

**Zusammenfassung gemäß § 24 Abs. 9 PartG (Fortsetzung)**

**Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben, Überschüsse oder Defizite sowie Reinvermögen des Bezirksverbandes**

	Gesamteinnahmen		Gesamtausgaben		Überschüsse (+) oder Defizite (-)	
	Berichtsjahr €	Vorjahr €	Berichtsjahr €	Vorjahr €	Berichtsjahr €	Vorjahr €
<b>Bezirksverband</b>	26.692,40	41.821,06	12.306,30	46.329,45	14.386,10	-4.508,39
<b>Summe einschließlich innerparteilicher Zuschüsse</b>	26.692,40	41.821,06	12.306,30	46.329,45	14.386,10	-4.508,39
innerparteiliche Zuschüsse	18.829,12	5.999,48	0,00	2.927,16	18.829,12	3.072,32
<b>Summe ohne innerparteiliche Zuschüsse</b>	7.863,28	35.821,58	12.306,30	43.402,29	-4.443,02	-7.580,71

	Reinvermögen	
	Berichtsjahr €	Vorjahr €
<b>Bezirksverband</b>	29.814,26	15.428,16
<b>Summe</b>	29.814,26	15.428,16

## Einnahmenrechnung gemäß § 24 Abs. 4 PartG

<u>Einnahmen</u>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Mitglieds- beiträge	Mandats- träger- beiträge und ähnliche regelmäßige Beiträge	Spenden von natürlichen Personen	Spenden von juristischen Personen	Einnahmen aus Unternehmens- tätigkeit und Beteiligungen	Einnahmen aus sonstigem Vermögen	Einnahmen aus Veranstaltungen, Vertrieb von Druck- schriften und Ver- öffentlichungen und sonstiger mit Einnahmen verbun- dener Tätigkeit	staatliche Mittel	sonstige Einnahmen	Zuschüsse von Gliederungen	Gesamt- einnamen nach den Nummern 1 bis 10
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Bezirksverband	1.927,20	0,00	5.936,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.829,12	26.692,40
Gesamt	1.927,20	0,00	5.936,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.829,12	26.692,40

## Ausgabenrechnung gemäß § 24 Abs. 5 PartG

Ausgaben	1. Personal- ausgaben	2. Sachausgaben						3. Zuschüsse an Gliederungen	4. Gesamt- ausgaben nach den Nummern 1 bis 3	Überschuss (+) oder Defizit (-)
		a) des laufenden Geschäfts- betriebes	b) für allgemeine politische Arbeit	c) für Wahlkämpfe	d) für die Vermögens- verwaltung einschließlich sich hieraus ergebender Zinsen	e) sonstige Zinsen	f) sonstige Ausgaben			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Bezirksverband	0,00	4.485,41	5.113,66	2.707,23	0,00	0,00	0,00	0,00	12.306,30	14.386,10
Gesamt	0,00	4.485,41	5.113,66	2.707,23	0,00	0,00	0,00	0,00	12.306,30	14.386,10

## Vermögensbilanz gemäß § 24 Abs. 6 PartG

<u>Besitzposten</u>	A. Anlagevermögen				B. Umlaufvermögen				C. Gesamtbesitzposten (Summe aus A und B)
	I. Sachanlagen		II. Finanzanlagen		I. Forderungen an Gliederungen	II. Forderungen aus der staatlichen Teilfinanzierung	III. Geldbestände	IV. sonstige Vermögensgegenstände	
	1. Haus- und Grundvermögen	2. Geschäftsstellenausstattun	1. Beteiligungen an Unternehmen	2. sonstige Finanzanlagen					
	€	€	€	€	€	€	€	€	
Bezirksverband	0,00	0,00	0,00	0,00	199,20	0,00	34.175,59	2.191,60	36.566,39
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	199,20	0,00	34.175,59	2.191,60	36.566,39

## Vermögensbilanz gemäß § 24 Abs. 6 PartG (Fortsetzung)

<u>Schuldposten</u>	A. Rückstellungen		B. Verbindlichkeiten					C. Gesamte Schuldposten (Summe von A und B)
	I. Pensions- verpflichtungen	II. sonstige Rückstellungen	I. Verbindlichkeiten gegenüber Gliederungen	II. Rückzahlungs- verpflichtungen aus der staatlichen Teilfinanzierung	III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	IV. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Darlehensgebern	V. sonstige Verbindlichkeiten	
	€	€	€		€	€	€	€
Bezirksverband	0,00	0,00	6.752,13	0,00	0,00	0,00	0,00	6.752,13
Gesamt	0,00	0,00	6.752,13	0,00	0,00	0,00	0,00	6.752,13



### Vermögensbilanz gemäß § 24 Abs. 6 PartG (Fortsetzung)

<b>Reinvermögen</b> (positiv oder negativ)	
	€
Bezirksverband	29.814,26
Gesamt	29.814,26

## Gesonderte Ausweise und Erläuterungen

### **A. Zuwendungen (eingezahlte Mitglieds- oder Mandatsträgerbeiträge oder rechtmäßig erlangte Spenden) natürlicher Personen (§ 24 Abs. 8 i. V. m. § 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)**

Summe der Zuwendungen natürlicher Personen (Einnahmenrechnung, Spalte 1 + Spalte 2 + Spalte 3)	7.863,28 €
abzüglich Summe der Zuwendungen natürlicher Personen, soweit sie den Betrag von 3.300 € übersteigen	0,00 €
abzüglich Spenden mittels Bargeld, die den Betrag von 1.000,00 € übersteigen (§ 25 Abs. 2 1.Satz PartG)	0,00 €
abzüglich nicht zweifelsfrei zuzuordnender Zuwendungen (z.B. Bagatellspenden aus „Tellersammlungen“ und gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 6 zulässige „anonyme“ Spenden)	0,00 €
<hr/>	
Summe der Zuwendungen natürlicher Personen bis 3.300 €	7.863,28 €
Gegebenenfalls: abzüglich in früheren Rechenschaftsberichten zu Unrecht ausgewiesener Zuwendungen	0,00 €
<hr/>	
Summe der Zuwendungen im Sinne von § 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG	7.863,28 €

### **B. Ausweis der Spenden und Mandatsträgerbeiträge an die Partei oder einen oder mehrere ihrer Gebietsverbände, deren Gesamtwert im Rechnungsjahr 10.000 € übersteigt (§ 25 Abs. 3 PartG)**

Dem Bezirksverband sind keine Spenden und Mandatsträgerbeiträge zugewandt worden, deren Gesamtwert im Rechnungsjahr 10.000 € übersteigt. Ein entsprechender Ausweis entfällt daher.

### **C. Anzahl der Mitglieder zum 31. Dezember des Rechnungsjahres (§ 24 Abs. 10 PartG)**

Am 31. Dezember des Rechnungsjahres waren 674 Personen Mitglieder des Bezirksverbandes, davon 142 stimmberechtigt.

### **D. Politischen Jugendorganisationen zweckgebunden zugewandte öffentliche Zuschüsse (§ 24 Abs. 12 PartG)**

Ein entsprechender nachrichtlicher Ausweis entfällt.

## **E. Erläuterungen**

### **I. Erläuterungen zur Rechnungslegung allgemein**

Mit dem vorliegenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 gibt der Vorstand des Bezirksverbandes nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Parteien (Parteiengesetz – PartG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl I, S. 149), zuletzt geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des Parteiengesetzes vom 23. August 2011 (BGBl I, S. 1748), wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen öffentlich Rechenschaft über die Herkunft und die Verwendung der Mittel sowie über das Vermögen der Partei zum Ende des Kalenderjahres (Rechnungsjahres).

Dem Rechenschaftsbericht ist gemäß § 24 Abs. 9 PartG eine Zusammenfassung vorangestellt.

Der Bezirksverband hat gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 PartG seinem Rechenschaftsbericht eine lückenlose Aufstellung aller Zuwendungen je Zuwender mit Namen und Anschrift beigefügt.

Sach-, Werk- und Dienstleistungen, die die Mitglieder außerhalb eines Geschäftsbetriebes üblicherweise unentgeltlich zur Verfügung stellen, sind gemäß § 26 Abs. 4 Satz 2 PartG als Einnahmen unberücksichtigt geblieben.

Von der in § 28 Abs. 1 PartG eingeräumten Möglichkeit, in der Vermögensbilanz allein Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von im Einzelfall mehr als 5.000 € (inklusive Umsatzsteuer) aufzuführen, ist kein Gebrauch gemacht worden.

Von der in § 28 Abs. 3 PartG Gliederungen unterhalb der Landesverbände eingeräumten Möglichkeit, Einnahmen und Ausgaben im Jahr des Zu beziehungsweise Abflusses zu verbuchen, auch wenn die jeweiligen Forderungen beziehungsweise Verbindlichkeiten bereits im Vorjahr entstanden sind, ist kein Gebrauch gemacht worden.

Vermögensgegenstände, die nach § 28 Abs. 2 Satz 1 PartG mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen anzusetzen gewesen wären, sind nicht angeschafft worden. Haus- und Grundvermögen, für das gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 PartG keine planmäßigen Abschreibungen erfolgen dürfen, ist nicht vorhanden.

Im Übrigen wurden die handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung, insbesondere zu Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen, beachtet, soweit sie gemäß § 24 Abs. 2 PartG entsprechend gelten.

## II. Erläuterungen zur Vermögensbilanz

1. *Auflistung der Beteiligungen an Unternehmen nach § 24 Abs. 6 Nr. 1 A. II. 1 PartG sowie deren im Jahresabschluss aufgeführten unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen (§ 24 Abs. 7 Nr. 1 PartG)*

Der Bezirksverband verfügt über keine Beteiligungen im Sinne von § 24 Abs. 7 Nr. 1 letzter Satz PartG. Ein entsprechender Ausweis entfällt daher.

2. *Benennung der Hauptprodukte von Medienunternehmen, soweit Beteiligungen an diesen bestehen (§ 24 Abs. 7 Nr. 2 PartG)*

Es bestehen keine Beteiligungen der Partei an Medienunternehmen. Ein entsprechender Ausweis entfällt daher.

3. *Bewertung des Haus- und Grundvermögens und der Beteiligungen an Unternehmen nach dem Bewertungsgesetz (§ 24 Abs. 7 Nr. 3 PartG)*

Der Bezirksverband verfügt über kein Haus- und Grundvermögen und keine Beteiligungen an Unternehmen.

## III. Erläuterungen der Sonstigen Einnahmen

1. *Aufgliederung und Erläuterung der Sonstigen Einnahmen, die bei einer der in § 24 Abs. 3 PartG aufgeführten Gliederungen mehr als 2 vom Hundert der Summe der Einnahmen nach § 24 Abs. 4 Nr. 1 bis 6 PartG ausmachen (§ 27 Abs. 2 Satz 1 PartG)*

Die Sonstigen Einnahmen machen beim Bezirksverband nicht mehr als 2 vom Hundert der Summe der Einnahmen nach § 24 Abs. 4 Nr. 1 bis 6 PartG aus. Ein entsprechender Ausweis entfällt daher.

2. *Offenlegung von Sonstigen Einnahmen, die im Einzelfall die Summe von 10.000 € übersteigen (§ 27 Abs. 2 Satz 2 PartG)*

In der Einnahmenrechnung sind unter der Position „Sonstige Einnahmen“ keine Einnahmen enthalten, die im Einzelfall die Summe von 10.000 € übersteigen. Ein entsprechender Ausweis entfällt daher.

3. *Verzeichnis der Erbschaften und Vermächtnisse, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigt (§ 27 Abs. 2 Satz 3 PartG)*

Der Bezirksverband hat im Rechnungsjahr keine Erbschaften oder Vermächtnisse erhalten, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigt. Ein entsprechender Ausweis entfällt daher.

#### IV. Sonstige Erläuterungen

Gemäß Finanzordnung des Bundesverbandes sind die Mitgliedsbeiträge nach folgendem Schlüssel zwischen den Gliederungsebenen aufzuteilen und entsprechend im Rechenschaftsbericht als Einnahmen auszuweisen:

- 40 % Bundesverband
- 20 % Landesverband
- 10 % Bezirksverband
- 10 % Kreisverband
- 20 % Ortsverband

Abweichend hiervon sieht die Landessatzung im Landesverband Bayern folgenden Verteilungsschlüssel vor:

- 15 % Landesverband
- 15 % Bezirksverband
- 15 % Kreisverband
- 15 % Ortsverband

Vom Bundesvorstand wurde festgelegt, dass die Weiterleitung der Mitgliedsbeiträge an einen Landesverband zeitanteilig ab dem Folgemonat der Gründung erfolgt. Abweichend hiervon hat der Vorstand des Landesverbandes Bayern entschieden, Mitgliedsbeiträge bereits ab dem Gründungsmonat zeitanteilig weiter zuleiten.

Da der Bezirksverband Schwaben im Jahre 2009 gegründet wurde, ergibt sich für das Jahr 2014 keine zeitanteilige Aufteilung.

Mit der Finanzordnung des Bundesverbandes wurde ein regelmäßiger Mitgliedsbeitrag in folgender Höhe festgesetzt:

- 48,00 €

Zusätzlich wird den Mitgliedern empfohlen, einen freiwilligen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1% ihres Jahresnettoeinkommens zu zahlen. Deshalb werden Beiträge, die unter dem Verwendungszweck "Mitgliedsbeitrag" bei uns eingehen, vollständig als Mitgliedsbeitrag erfasst.

Über Beitragsminderungen bei finanziellen Härten entscheidet die für das Mitglied zuständige Gliederung.

Im Rechenschaftsjahr bereits für das Folgejahr vereinnahmte Mitgliedsbeiträge wurden in diesem Rechenschaftsbericht nicht als Mitgliedsbeitrag, sondern als Passiver Rechnungsabgrenzungsposten unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten in der Vermögensbilanz erfasst.

Gemäß der Finanzordnung des Bundes sind nicht zweckgebundene Geldspenden wie folgt in den Rechenschaftsberichten ausgewiesen:

- 100 % bei der einnehmenden Gliederung

In der geänderten und ab 05.12.2011 gültigen Finanzordnung des Bundes ist keine Aufteilung nicht zweckgebundener Spenden mehr vorgesehen. Die Spende verbleibt in voller Höhe bei der einnehmenden Gliederung. Ist im Verwendungszweck eine andere Gliederung angegeben, werden die Spenden weitergeleitet.

Eine Ausnahme bilden Spenden, die ohne besonderen Verwendungszweck auf dem zentralen Beitragskonto eingehen. Gemäß Festlegung des Bundesschatzmeisters aus 2014, werden diese Spenden nach dem selben Verteilungsschlüssel, wie der entsprechende Mitgliedsbeitrag auf die Gliederungen verteilt und nicht vom Bundesverband alleine vereinnahmt.

Für die Ermittlung der Mitgliederzahl wurde durch den Landesverband eine Mitgliederliste mit dem Stand vom 31. Dezember 2014 zur Verfügung gestellt, der die zentral geführte Mitgliederliste des Bundes zu Grunde liegt.

**Augsburg, den 30. Oktober 2015**

**Lindau, den 30. Oktober 2015**

---

**Fritz Effenberger**  
**- Vorsitzender -**  
(Als gemäß § 23 Abs. 1 Satz 4 PartG  
zuständiges Vorstandsmitglied)

---

**Hans-Peter Frommelt**  
**- Schatzmeister -**  
(Als gemäß § 23 Abs. 1 Satz 4 PartG  
zuständiges Vorstandsmitglied)